

# HELSINKI



von Rasso Knoller

**Rasso Knoller**, 1959 in Augsburg geboren, lebt heute als Journalist in Berlin. Seit 1989 ist er als Buchautor tätig und hat seitdem mehr als 50 Sachbücher – darunter ein Dutzend Reiseführer – veröffentlicht. Er hat lange in Helsinki gearbeitet und spricht fließend englisch, schwedisch, norwegisch und versteht dänisch und finnisch – seine Reiseschwerpunkte liegen entsprechend in Nordeuropa und im englischsprachigen Raum.

[www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de)

# Willkommen in Helsinki

Helsinki ist nicht nur die Hauptstadt Finnlands, sie ist mit über 600 000 Einwohnern auch die größte Stadt des Landes und das unangefochtene kulturelle und gesellschaftliche Zentrum. Im Großraum Helsinki – einschließlich der beiden Vororte Espoo und Vantaa – leben knapp 1,5 Millionen Menschen und damit 25 Prozent der Gesamtbevölkerung Finnlands.

Die Ostseemetropole, die in den 1990er Jahren als europäisches Zentrum der Langeweile galt, hat sich inzwischen zu Recht den Ruf erworben, cool und kultig zu sein. Finnisches Design ist weltbekannt, und nachdem das Preisniveau durch den Beitritt Finnlands zur EU 1995 auf mitteleuropäisches Niveau fiel, ist es für Touristen auch erschwinglich. Die meisten Besucher werden aber nach wie vor von den zahlreichen Sehenswürdigkeiten angezogen: dem alles beherrschenden Dom, der in Granitfels geschlagenen Temppeliaukio-Kirche, dem Kiasma-Museum mit seiner postmodernen Architektur aus Glas und Aluminium oder dem abstrakten, aus polierten



## Ein Rundgang durch Helsinkis Zentrum

### Vormittag

Hauptbahnhof – Nationaltheater – Ateneum – Senatsplatz mit Dom – Uspenski-Kathedrale – Marktplatz/Alte Markthalle – Esplanade-Park.



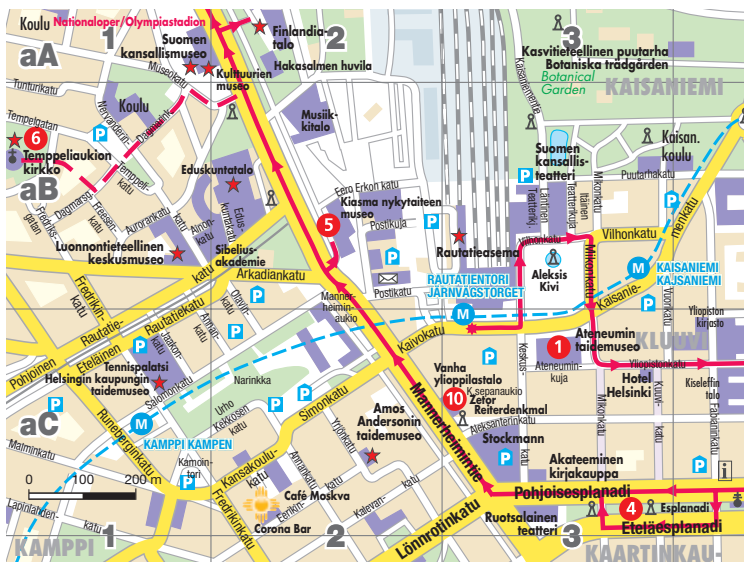
### Mittag

Restaurant **Kappeli**, Eteläesplanadi 1, Alternative: Picknick im Park.

### Nachmittag

Schwedisches Theater – Mannerheimstatue – Kiasma-Kunstmuseum – Reichstag – (Felsenkirche) – Nationalmuseum – Stadtmuseum – Finlandia-Halle – Oper – Olympiastadion.

Aufgrund seiner zentralen Lage bietet sich der **Hauptbahnhof** (Rautatieasema) ➔ **aB3** als Ausgangspunkt für einen Stadtrundgang an. Das Granitgebäude aus dem Jahre 1919 ist selbst eine architektonische Sehenswürdigkeit, gilt es doch als wichtigstes Werk des berühmten finnischen Architekten Eliel Saarinen, das die Übergangsphase zwischen Funktionalismus und Nationalromantik markiert. Die Figuren auf beiden Seiten des Eingangs – die sogenannten Lampenträger – schuf der finnische Bildhauer Emil Wikström. Die Statue am Bahnhofsplatz – der übrigens nicht vor, sondern neben dem Bahnhof liegt – zeigt den Nationalschriftsteller Aleksis Kivi (1834–72). Sie wurde 1939 wiederum vom führenden finnischen Bildhauer Wäinö Aaltonen (1894–1966) errichtet. Kivi, dessen Name ins Deutsche übersetzt »Stein« bedeutet, war der erste finnische Dichter, der nicht – wie im Adel und Bürgertum damals üblich – auf Schwedisch, sondern auf Finnisch schrieb. Mit seinem Roman »Die sieben Brüder« erlangte er Weltruhm.





### *Seefestung Suomenlinna von Süden aus gesehen*

1855, während des Krimkriegs (1853–56), griffen englische und französische Kriegsschiffe die Festung an. Zwei volle Tage stand Viapori unter Dauerbeschuss, wodurch sie starke Beschädigungen davontrug. Einnehmen konnten die Angreifer die Festung jedoch nicht.

Nach der Unabhängigkeit Finnlands im Dezember 1917 erhielt die Festung den Namen Suomenlinna, Finnenburg, – und eine neue Aufgabe. Im finnischen Bürgerkrieg, unmittelbar nach der Erlangung der Unabhängigkeit, richteten die bürgerlichen »weißen« Truppen in der Befestigungsanlage, die inzwischen ihre militärische Bedeutung verloren hatte, ein Gefangenenlager ein. Dort internierten sie Soldaten und Anhänger der unterlegenen kommunistischen Roten Garden. Tausende »Rote« starben in dem Gefängnis.

Später nutzte wieder das Militär Suomenlinna, diesmal als Kaserne bis zum Jahre 1973. Nach dem Abzug der Uniformträger wandelte sich das Eiland zur Museums- und Freizeitinsel. 1991 sprach die UNESCO ihr den Titel Weltkulturerbe zu.

Suomenlinna ist mehr als nur ein riesiges Museum. Die Insel – eigentlich sind es vier miteinander durch Brücken verbundene Eilande – ist ein eigener Stadtteil der finnischen Hauptstadt, in dem gut 900 Menschen leben. Das sind zwar wesentlich weniger als zur Schwedenzeit, als man noch 4600 Seelen zählte, trotzdem gibt es hier alles, was man zum Leben benötigt, inklusive einer Grundschule, einer Krankenstation und einer Feuerwehr.

## Ein Rundgang auf der Insel

Die städtischen Fähren legen an der Brücke von **Iso Mustasaari** ➔ **H13** (Große Schwarze Insel) an. Einige Wasserbusse privater Anbieter setzen ihre Passagiere am Informationszentrum am Suomenlinna-Museum auf Iso Mustasaari oder an der **Kuninkaanportti** ➔ **J13** (Königstor) auf der Insel Kustaanmiekka ab.



Die Uspenski-Kathedrale mit ihrem opulent ausgestatteten Innenraum

von 13 goldenen Kuppeln gekrönt, die Jesus und seine zwölf Apostel symbolisieren sollen. Der Innenraum ist opulent ausgestattet. Vier massive Granitsäulen tragen die Hauptkuppel.

Johan Ludvig Runeberg, Eino Leino und Zacharias Topelius. Am Rande des Esplanade-Parks, in der Pohjoisesplanadi, liegen die edelsten und auch teuersten Geschäfte Helsinkis.

## Architektur und andere Sehenswürdigkeiten

### Alte Markthalle/

**Vanha kauppahalli** → aD4

Südhafen, Eteläranta

Tram 1/1A/2: Eteläranta

Mo–Fr 8–18, Sa 8–16 Uhr

Eine der schönsten Markthallen Finnlands, eröffnet 1889, strahlt nach umfassender Renovierung wieder in neuem Glanz. Ein Rundgang lohnt sich in jedem Fall.

### 4 Esplanade-Park/

**Esplanadi puisto** → aC3/4

Tram 1/1A/2: Kauppatori, Tram 3T/4/4T/7A/7B: Aleksanterinkatu

Der Park mitten in der Stadt ist ein beliebter Treffpunkt. Im Sommer flanieren hier Einheimische und Touristen gleichermaßen und hören den Bands zu, die kostenlos auf der Musikbühne spielen. Drei große finnische Schriftsteller werden im Park mit Statuen geehrt:

### Finlandia-Halle/Finlandia-talo

→ aA2

Mannerheimintie 13E

Tram 4/4T/7A/7B/10: Kansallismuseo

© (09) 402 41

www.finlandiatalo.fi

Führungen auf Finnisch und Englisch € 12,50/10 (nur nach Voranmeldung), Foyer auch ohne Führung

Die Finlandia-Halle, die als Austragungsort der KSZE-Menschenrechtskonferenzen weltweit Bekanntheit erlangte, wurde zwischen 1967 und 1975 nach Plänen des berühmten finnischen Architekten Alvar Aalto errichtet.

### Hakaniemi-Markt/

**Hakaniemen kauppatori** → E/F8

Hakaniementori

Metro, Tram 1/1A/3/6/7A/7B/9: Hakaniemi

© (09) 1 07 13 87

Wochenmarkt: Mo–Sa 6.30–15, am 1. So des Monats 10–16 Uhr



### Erlaubt ist, was gefällt – Saunen in Finnland

Ein gutes deutsches Saunabuch klärt seine Leser mit folgenden Punkten über den korrekten Schwitzgang auf: nicht zu warm, nicht zu kalt, nicht zu lang, und vor allem ohne Alkohol und Mahlzeiten. Würden die Finnen solchen Ratschlägen folgen, würde ihnen ihre Sauna wahrscheinlich keinen Spaß mehr machen. Denn die finnische

Sauna kennt nur eine Regel: Erlaubt ist, was gefällt!

Am schönsten sind die echten Holzofensaunen am See. Sie gibt es schon seit dem Mittelalter. Wurde früher auf dem Land ein Haus gebaut, begann man zunächst mit dem Errichten der Sauna. Dort lebten die Bauersleute so lange, bis das Wohnhaus stand. Wer arm war, dessen Haus wurde möglicherweise nie fertiggestellt. Für sie stellte die Sauna dann gleichzeitig auch den Mittelpunkt ihres Lebens dar. Doch selbst bei den reichen Bauernfamilien diente die Sauna nicht nur zum Schwitzen. Vielmehr räucherte man in ihr Fleisch, darfte das Getreide und wusch die Wäsche. Und weil das Saunagebäude meist besonders sauber und hygienisch war, brachte man hier auch die Kinder zur Welt und pflegte die Kranken.

Heute ist das zwar nicht mehr so, aber trotzdem gehört zum finnischen Sommerhaus immer noch ein kleines rot oder gelb gestrichenes Saunahäuschen direkt am Seeufer. Nur im engsten Familienkreis wird übrigens gemischt gesaunt, ansonsten herrscht strenge Geschlechtertrennung!

Man schwitzt bei 80 bis 100 Grad, schlägt sich gegenseitig mit Birkenzweigen – das fördert die Durchblutung –, gießt hin und wieder neues Wasser über die heißen Saunasteine, und in den Pausen erfrischt man sich äußerlich durch einen Sprung ins Wasser – und innerlich mit einem kühlen Bier. Und so entpuppt sich selbst der einsilbigste Finne nach einiger Zeit in der Sauna als gesprächig. Was zur Folge hat, dass sich das gemeinsame Trinken und Schwitzen meist über mehrere Stunden hinzieht. Einen richtigen Saunagang schließt man mit einem deftigen Essen ab – meist mit einer Saunawurst, die zu Beginn des Schwitzvergnügens in Alufolie eingewickelt auf den

*Finnische Blockhaussauna*



## Übernachten Hotels, Jugendherbergen

Noch vor 15 Jahren war Helsinki eine extrem teure Stadt. Hier ein einigermaßen erschwingliches Hotelzimmer zu bekommen, war fast unmöglich. Inzwischen haben sich die Zeiten geändert und es ist nicht mehr schwer ein Doppelzimmer für unter hundert Euro zu finden. Im Sommer und an den Wochenenden, wenn die Geschäftsreisenden als Gäste ausbleiben, werden zudem häufig günstige Sonderpreise geboten. Nachfragen lohnt immer. Zimmer in Helsinki lassen sich auch übers Internet buchen: [www.hotelbooking.fi](http://www.hotelbooking.fi).

Die Preise beziehen sich auf ein Doppelzimmer zum regulären Preis. Im Sommer und an Wochenenden können die Preise aber deutlich niedriger sein als hier angegeben.

€	bis 50 Euro
€€	50 bis 100 Euro
€€€	100 bis 170 Euro
€€€€	ab 170 Euro

### Hotels

#### Best Western Premier Hotel

##### Katajanokka → aD6

Merikasarminkatu 1

Tram 4/4T: Puolipäivänkatu

☎ (09) 68 64 51 32

[www.bwkatajanokka.fi](http://www.bwkatajanokka.fi)

Bis 2002 waren hier Strafgefängnisse »zu Gast«! Aus dem ehemaligen Gefängnis ist inzwischen ein Spitzenhotel geworden. €€€€

#### Helsinki Sokos Hotel Torni → aC2

Yrjönkatu 26, Tram 3B/4/4T/6/7A/7B/9/10: Ylioppilastalo

☎ (020) 123 46 04

[www.sokoshotels.fi](http://www.sokoshotels.fi)

Das »Turmhotel« liegt im ersten Wolkenkratzer Helsinkis. 1828 erbaut, bringt es das Torni immerhin auf 14 Stockwerke. €€€€

#### Hilton Helsinki Kalastajatorppa

##### → D2

Kalastajatorpantie 1, Munkkiniemi

Tram 4/4T: Saunalahdentie

☎ (09) 458 11, [www.hilton.com](http://www.hilton.com)

Zehn Fahrminuten vom Stadtzentrum entfernt an einem Privatstrand. Hier sind oft die Staatsgäste der finnischen Regierung untergebracht. €€€€

#### Radisson Blu Plaza → aB3

Mikonkatu 23

Metro, Tram 3/6/9: Kaisaniemi

☎ (020) 12347 00

[www.radissonblu.com](http://www.radissonblu.com)

Spitzenhotel in einem alten, teilweise unter Denkmalschutz stehenden Gebäude vom Beginn des 20. Jh. Empfohlen vom Guide Michelin. €€€€

#### Hotel Anna → H7

Annankatu 1

Tram 3: Iso Roobertinkatu

☎ (09) 61 66 21, [www.hotelanna.fi](http://www.hotelanna.fi)

Gemütliches Hotel mit 64 individuell eingerichteten Zimmern. €€€

#### Hotel Klaus K → aD3

Bulevardi 2–4

Tram 3/6/9: Erottaja

☎ (020) 770 47 00

[www.klauskhotel.com](http://www.klauskhotel.com)

Designhotel mit moderner Innenausstattung und zentraler Lage in der Prachtstraße Bulevardi. €€€

#### Hotel Linna → aD1

Lönnrotinkatu 29

Tram 6: Aleksanterin Teatteri

☎ (010) 344 41 00

[www.palacekamp.fi](http://www.palacekamp.fi)



*Relaxte Atmosphäre in der »Corona Bar«*

### Auf Aki Kaurismäkis Spuren durch das Nachtleben von Helsinki

Ein einsamer Mann am Tresen, schummrige Beleuchtung und ein halb geleertes Glas Bier. Das könnte eine Szene aus einem Film des Regisseurs Aki Kaurismäki sein. Denn in fast jedem seiner Filme spielen Menschen, die im Alkohol einen letzten treuen Freund gefunden haben, eine tragende und gleichzeitig tragische Rolle. Die Szene findet aber nicht in einem Film Kaurismäkis statt, sondern in einer seiner Kneipen.

Der finnische Kultregisseur besitzt in Helsinki einige Lokale, die sich allesamt hervorragend als Drehort eignen würden. Im ☀️ **Café Moskva** ➔ **aC2** hängt neben dem Tresen ein Foto von Matti Pellonpää, einem seiner wichtigsten Schauspieler. Pellonpää starb 1995 im Alter von 44 Jahren an einem Herzinfarkt. Zu Lebzeiten war der große Schauspieler in der Tat hier – und auch in vielen anderen Helsinki Kneipen – regelmäßiger Gast. Es ist nicht nur eine Legende, dass Pellonpää in den 1980er Jahren keine eigene Wohnung besaß und für ihn die Kneipen der Stadt gleichzeitig Trinkhalle und Wohnzimmer waren.

Wer ein *pitkä* bestellt, ein Großes, wie man in Helsinki sagt, kann beruhigt sein, denn die Alkoholpreise in Finnland sind seit dem Beitritt des Landes zur EU deutlich gefallen. Das hätte auch Pellonpää gefreut. Zu der Zeit, als er leibhaftig am Tresen saß, war Bier in Finnland noch ein Wertgegenstand.

Gleich nebenan liegt die ☀️ **Corona Bar**, die ebenfalls Kaurismäki gehört und die neben einem langen Tresen, an dem Gerüchten zufolge auch der Chef selbst gerne Platz nimmt, vor allem aus einer riesigen Billardhalle besteht. Dort geht es schon früh am Abend an den grünen Tischen heiß her. Doping ist hier nicht nur erlaubt, sondern offenbar eine Notwendigkeit. An keinem Tisch wird ohne die Unterstützung von Alkohol gespielt.

Das 10 **Zetor** ➔ **aC3** gehört zwar nicht Aki Kaurismäki selbst, hat aber mit seinen Filmen zu tun. Die Inneneinrichtung wurde von Sakke Järvenpää, einem der Hauptdarsteller in Kaurismäkis Film »Leningrad Cowboys Go America«, entworfen. Fans der Band Leningrad Cowboys können in der Kneipe nicht nur rustikal finnisch essen, sondern auch allerhand Devotionalien erwerben. T-Shirts, CDs, Kaffeetassen – alles, was mit der Kultband zu tun hat, gibt es hier. Ein weiterer Hauptdarsteller des Films ist sowohl Namensgeber des Lokals als darin auch selbst mehrfach vertreten: »Zetor« ist eine tschechische Traktormarke – im Lokal dienen einige ausgediente Exemplare als Tische.



## Service von A–Z

Helsinki in Zahlen und Fakten	76
Anreise, Einreise	76
Auskunft	78
Diplomatische Vertretungen	78
Feiertage, Feste, Veranstaltungen	78
Geld, Banken, Kreditkarten	80
Hinweise für Menschen mit Behinderungen	80
Internet	81
Klima, Kleidung, Reisezeit	81
Medizinische Versorgung	83
Notfälle, wichtige Rufnummern	83
Post, Briefmarken	84
Presse	84
Rauchen	84
Sicherheit	84
Sightseeing, Touren	84
Telefonieren	85
Trinkgeld	85
Verkehrsmittel	85
Zeitzone	87
Zoll	87

### Helsinki in Zahlen und Fakten

**Einwohner:** 604 000

**Einwohner/Großraum:** 1,5 Mio., zirka 25 % der gesamten finnischen Bevölkerung

**Einwohnerdichte:** 2828 Einwohner/km<sup>2</sup>

**Landessprachen:** 86,7 % Finnisch, 6,2 % Schwedisch, 7,1 % Sonstige

**Fläche:** 715 km<sup>2</sup>, davon 500 km<sup>2</sup> Wasser und 215 km<sup>2</sup> Land

**Länge der Küstenlinie (nur Festland):** 98 km

**Zahl der Inseln im Stadtgebiet:** 315

**Religion:** 82,5 % Lutheraner, 2 % russisch-orthodox, 15,5 % nicht-oder andersgläubig

**Staats-, Regierungsform:** Parlamentarische Demokratie

**Bruttoinlandsprodukt:** 187,5 Mrd. Euro (2013)

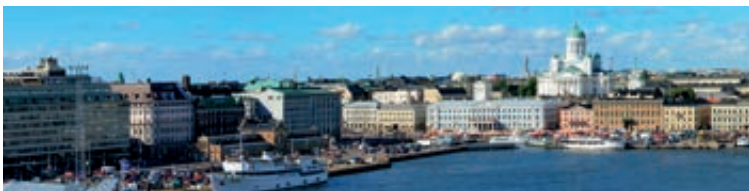


### Anreise, Einreise

Zur Einreise benötigen Besucher aus EU-Ländern und der Schweiz nur einen gültigen Personalausweis. Die Einfuhr von Alkohol und Tabakwaren ist in beliebiger Höhe zum Privatgebrauch zulässig.

### Mit dem Flugzeug

Helsinki ist von Deutschland in zwei Stunden mit dem Flugzeug zu erreichen. Finnair ([www.finnair.com](http://www.finnair.com)) bzw. Lufthansa ([www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com)) steuern die finnische Hauptstadt von allen großen deutschen Flughäfen an – ent-



*Blick auf die Bucht vor Helsinki, den Dom und die Uspenski-Kathedrale*

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

**Akademische Buchhandlung** 13, 66  
**Alexandertheater** 16, **17 f.**, 48, 61  
**Alte Kirche** 16, **17, 37**  
**Alte Markthalle** 8, 11, **39**  
**Alternativkunst** 62  
**Amos Anderson Kunstmuseum** 30  
*Anreise, Einreise* 76 ff.  
**Arabia-Museum** 30  
**Architekturmuseum** 18  
**Ateneum** 6, 8, **9, 30**  
*Auskunft* 78

**Bars** 56  
**Bücher, Musik** 66

**Café Ekberg** 16, 17, **55**  
**Café Moskva** 7, 56, **58, 59**  
**Cafés** 55  
**Clubs** 56  
**Corona Bar** 7, 56, **58, 59**  
**Cygnaeus-Galerie** 31

**Design** 67  
**Designmuseum** 17, 18, **31**  
**Deutsche Kirche** 17, 18, **37**  
**Didrichsen-Kunstmuseum** 31 f.  
*Diplomatische Vertretungen* 78  
**Dom** 4, 6, 8, **9 f.**, **37 f.**, 55  
**Drei Schmiede, Skulptur** 13

**Eduskuntatalo** vgl. Reichstag  
**Ehrensärd-Museum** vgl. Suomenlinna, Insel  
**Einkaufszentren, Kaufhäuser** 64 f.  
**Esplanade-Park** 6, 8, **12, 17, 39, 52, 61**  
**Espoo** 4, 27, 29, 43, 45, 69, 79

**Felsenkirche** 4, 6, 8, **15, 38**  
*Feiertage, Feste, Veranstaltungen* 78 ff.  
**Finlandia-Halle** 8, **15, 39, 74**  
**Finnische Nationalgalerie** vgl. Ateneum  
**Finnisches Nationalmuseum** vgl. Nationalmuseum  
**Finnisches Sportmuseum** 16, 32  
**Finnlandschweden** 14  
**Fotografisches Museum** 33  
*Flughafen* 77

**Gallen-Kallela-Museum** 45  
*Geld, Banken, Kreditkarten* 80

**Hakaniemi-Markt** 39 ff., 53, 65  
**Hakasalmen huilva** 15  
**Haukkalampi-See** 27, 29  
**Hauptbahnhof** 8, 15, 16, **41, 70, 77**  
**Havis Amanda** 6, **11 f.**, 26, **41, 79**  
**Helsinki Card** 30, **84, 86**  
**Heureka Science Center** 68  
**Hietalahti-Markt** 16, 17, **18, 41**  
*Hinweise für Menschen mit Behinderungen* 80 f.  
**Hotels** 48 f.  
**Hotel- und Restaurantmuseum** 33  
**Hvitträsk** 7, 41 f.

*Internet* 81  
**Iso Roobertinkatu** 16, 18

**Johanneskirche** 17, 18  
**Jugendherbergen** 49

**Kaapelitehdas** vgl. Kabelfabrik  
**Kabelfabrik** 7, **32 f.**, 62  
**Kaivohuone** 19, 56  
**Kaivopuisto, Park** 7, 17, 18, **19, 31, 42, 56, 79**  
**Kallio-Kirche** 38  
**Kamppi-Zentrum** 64  
**Karaoke** 58  
**Kauppatori** vgl. Marktplatz  
**Kaurismäki, Aki** 5, 7, 57, **59**  
**Kesäranta** 24  
**Kiasma – Museum für Moderne Kunst** 4 f., 6, 8, **14, 33**  
**Kinder** 68 f.  
**Kiseleff-Haus** 10, 67  
*Klima, Kleidung, Reisezeit* 81 ff.  
**Konzerte** 62  
**Korkeasaari-Zoo** 68 f.  
**Kotiharjun Sauna** 7, **47, 70**  
**Kriegsmuseum** vgl. Suomenlinna, Insel  
**Kulttuurien museo** vgl. Museum der Kulturen  
**Kunstmuseum Helsinki/Tennispalatsi** 33 f.

**Linnanmäki-Freizeitpark** 69  
**Livemusik** 58

**Mannerheimintie** 13, 17, 64  
**Mannerheim-Museum** 17, 19, **34**  
**Mannerheim-Reiterstatue** 8, 13  
**Marktplatz** 6, 8, **11, 20, 26, 36, 42, 80, 84**  
*Medizinische Versorgung* 83  
**Mode und Schmuck** 65 f.  
**Museum der Kulturen** 34  
**Musikkneipen** 58

**Nationalmuseum** 8, 15, **32**  
**Nationaloper** 8, 15 f., **60**



- Nationaltheater 8, 9, **60 f.**  
 Naturhistorisches Museum 34  
*Notfälle, wichtige Rufnummern* 83  
 Nuukio-Nationalpark 5, 7, **27 ff.**, **42 f.**,  
 70, 71
- Oberster Gerichtshof 11  
 Observatorium 17, 18, 19, 42  
 Olympiastadion 8, 15, **16**, **43**, 49  
 Oper vgl. Nationaloper
- Pohjoisesplanadi 12, 39  
 Porvoo **25 ff.**, 61, 72  
 – Dom 25 f.  
 – Edelfelt-Vallgren-Museum 26  
 – Runebergmuseum 26  
*Post, Briefmarken* 84  
 Präsidentenpalast 11, 12, **43 f.**  
*Presse* 84  
 Puppen- und Spielzeugmuseum vgl.  
 Suomenlinna, Insel
- Rathaus 11  
*Rauchen* 84  
 Regierungspalais 10, 38  
 Reichstag 8, **14 f.**, **44**  
 Restaurants 51–55  
 Ritterhaus 10 f.  
 Runeberg, Johan Ludvig 12, 26, 39, **40**
- Sauna 46 f., 70  
 Saunasaari, Insel 47, 70  
 Schwedische Botschaft 11  
 Schwedisches Theater 8, **12 f.**, 16,  
 17, **61**  
 SEA LIFE 69  
 Sederholm-Haus 10, 34  
 Sennaatintori vgl. Senatsplatz  
 Senatsplatz 6, 8, **9 f.**, **37 f.**, 55  
 Serena, Wasserpark 69  
 Seurasaari, Insel 23, **25**, 35, 71, 79  
 Seurasaari-Freilichtmuseum 6, **25**,  
 35, 79  
 Sibelius, Jean 23, **25**, 38, 44, 45, 52, 79  
 Sibelius-Denkmal 5, **23 f.**, **44 f.**  
 Sibelius-Park 24  
*Sicherheit* 84  
*Sightseeing, Touren* 84 f.  
 Sinebrychoff-Kunstmuseum 16, 17,  
 18, **35**  
 Sinebrychoff-Park 18  
 Souvenirs 66 f.  
 Sport 71  
 Stadtmuseum 8, 15, **35**  
 Stein der Zarin 11, 42 f.  
 St.-Heinrichs-Kathedrale 17, 18 f.  
 Stockmann, Kaufhaus 13, 65  
 Strände 70 f.
- Studentenhaus 13  
 Suomen kansallismuseo vgl. National-  
 museum  
 Suomen kansallisooppera vgl. Natio-  
 naloper  
 Suomenlinna, Insel 5, 6, 11, **20 ff.**, **36 f.**,  
 45, 58, 68, 71, 73, 74, 79, 85, 86  
 – Besucherzentrum 22, 23  
 – Ehrensärd-Museum 23, 37  
 – Iso Mustasaari 21, 22  
 – Königstor 21, 23  
 – Kriegsmuseum 22, 37  
 – Puppen- und Spielzeugmuseum 22,  
 68  
 – Suomenlinna-Museum 22, 36  
 – Schiffswerft 23  
 – Suomenlinnan kirkko 22  
 – Tenaljen von Fersen 23  
 – U-Boot »Versikko« 22, 37  
 – Zollmuseum 23, 37  
 Suomenlinna-Museum vgl. Suomenlin-  
 na, Insel  
 Szenekneipen 57 f.
- Tähtitorni vgl. Observatorium  
 Tango 63  
 Tapiola 45  
 Tarvaspää 45  
*Telefonieren* 85  
 Tempelliaukion kirkko vgl. Felsenkirche  
 Tennispalatsi 33, 34  
 Theater, Oper 60 f.  
 Theatermuseum 33  
 Tomtebo, Volkskunstzentrum 36  
 Touristeninformation 12, 44, **78**, **81**, **84**  
*Trinkgeld* 85  
 Tullimuseo vgl. Zollmuseum  
 Tuusula-See 45, 79
- U-Boot »Versikko« vgl. Suomenlinna,  
 Insel  
 Universitat 10, 38, 73  
 Urho-Kekkonen-Museum 23, **24 f.**, 34,  
 35 f.  
 Uspenski-Kathedrale 8, 11, **38 f.**
- Vanha kirkko vgl. Alte Kirche  
 Vantaa 4, 68  
*Verkehrsmittel* 85 ff.  
 Villa Gyllenberg 36
- Zahlen und Fakten* 76  
*Zeitzone* 87  
 Zetor 5, 7, **55**, **59**  
*Zoll* 87  
 Zollhaus 11  
 Zollmuseum vgl. Suomenlinna, Insel  
 Zoo vgl. Korkeasaari-Zoo

City of Helsinki Tourist & Convention Bureau/S. 53; Ewan Bell: S. 13, 50; Kimmo Brandt: S. 3 u.; Comma Image Oy: S. 2 o. l., 6 l., 10, 15, 20, 32 u., 38, 47 o., 54, 55, 65 o., 66, 75, 86; Christian von Essen: S. 57; Simon-Pierre Gingras: S. 60; Hotel Klaus K, Helsinki: S. 49; Boy Hulden: S. 17; Esko Jämsä: S. 3 o. r., 39, 67, 71; Susanna Kesänen: S. 65 u.; Mika Lappalainen: S. 77, 80, 85; Rebekka Lehtola: S. 37; Miia Ranninen: S. 87; Roccodm: S. 92/93; Lauri Rotko: S. 63, 42, 63; Joni Rousku: S. 34; Juhani Seppovaara: S. 3 o. l., 46 o., 64; Niklas Sjöblom: S. 52; Sakke Somerma: S. 7, 9, 22, 35, 43; Niko Soveri: S. 6 o. r., 19, 33; Matti Tirri: S. 12, 24, 40, 44, 69, 88/89; Jouko Vatanen: S. 82; Verwaltungsrat von Suomenlinna: S. 21; Paul Williams: Schmutztitel (S. 1), S. 2 o. r., 3 o. Mitte, 41, 78  
Fotolia/Christiane Ank-Kunze: S. 76; Dron: S. 46 u.; Hansich: S. 47 u. l.; Vigorin: S. 26 u.  
Volkmar E. Janicke, München: S. 4/5  
Rasso Knoller, Berlin: S. 2 o. Mitte, 28/29, 31, 59  
Sandra Penno-Vesper, Potsdam: S. 25  
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 8 o., 26 o., 32 o., 45, 72, 73 o., 73 u.  
Wikipedia/Majestic: S. 61; Marcela: S. 79; Motopark: S. 62; Michal Pisek: S. 6 u. r., 74  
Sam Segar: S. 11

**Schmutztitel (S. 1):** Der original finnische Weihnachtsmann besucht Helsinki

**Seite 2/3 (v. l. n. r.):** Dom, im Nuukio-Nationalpark, der Hafen an einem kalten Wintermorgen, die sogenannten Lampenträger vor dem Hauptbahnhof, Kuppeln der Uspeski-Kathedrale, auf der Insel Saunasaari, Winter auf Suomenlinna (S. 3 u.)

**Seite 6/7:** Museum für moderne Kunst – Kiasma (S. 6 o.), Dom (S. 6 Mitte), Festungsinsel Suomenlinna (S. 6 u.), Brücke vom Festland zum Seurasaari-Freilichtmuseum (S. 7)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **Go Vista City/Info Guides** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© VISTA POINT Verlag, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam

5., aktualisierte Auflage 2015

Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: VISTA POINT-Team

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler und Gerda Rebensburg

Lektorat: Franziska Zielke, 4. Auflage: JB Bild|Text|Satz

Layout und Herstellung: Kerstin Hülsebusch-Pfau

Reproduktionen: Henning Rohm, Köln

Kartographie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Colorprint Offset, Unit 1808, 18/F., 8 Commercial Tower, 8 Sun Yip Street, Chai Wan, Hong Kong

VP10XIV

ISBN 978-3-95733-058-1

## An unsere Leser!

Die Informationen dieses Buches wurden gewissenhaft recherchiert und von der Verlagsredaktion sorgfältig überprüft. Nichtsdestoweniger sind inhaltliche Fehler nicht immer zu vermeiden. Für Ihre Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind wir daher dankbar.

## VISTA POINT Verlag

Birkenstr. 10 · 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)3 31/817 36-400 · Fax: +49 (0)3 31/817 36-444

info@vistapoint.de · www.vistapoint.de · www.facebook.de/vistapoint.de



# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).